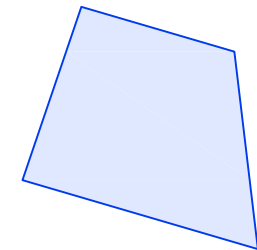


Z1



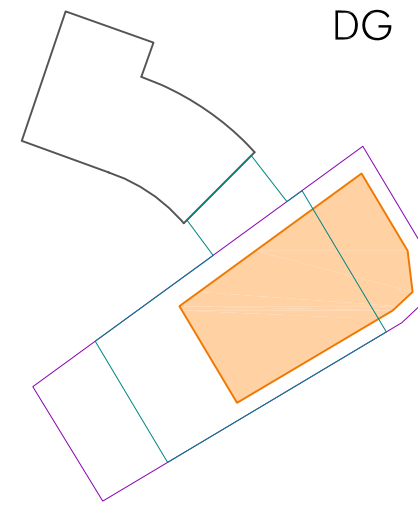
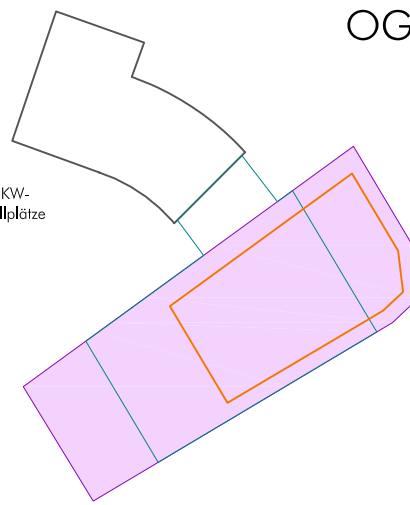
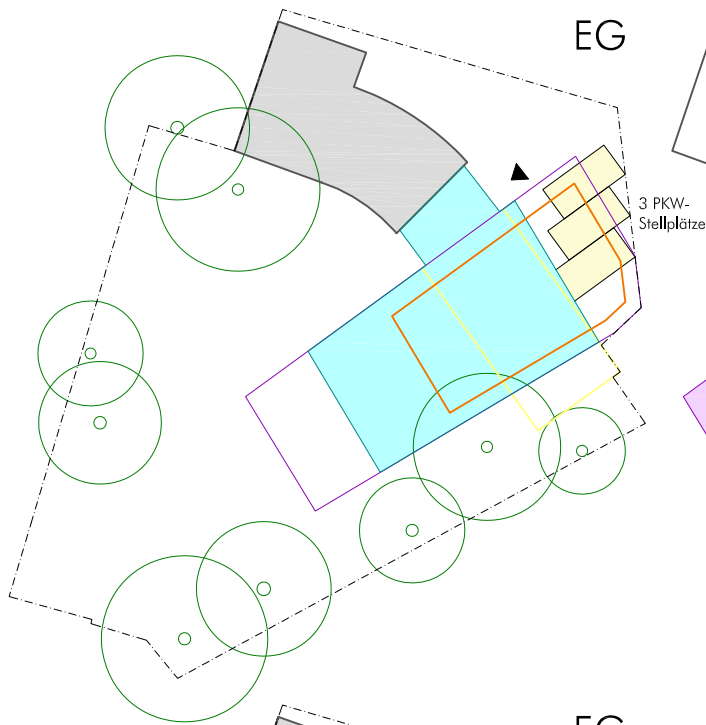
Z2

KG

EG

OG

DG

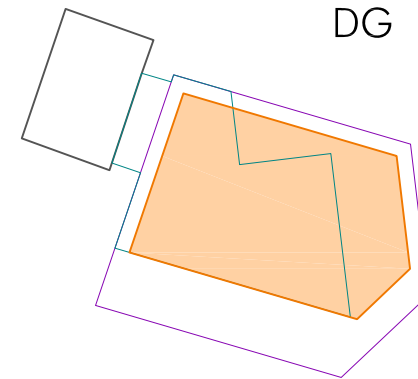
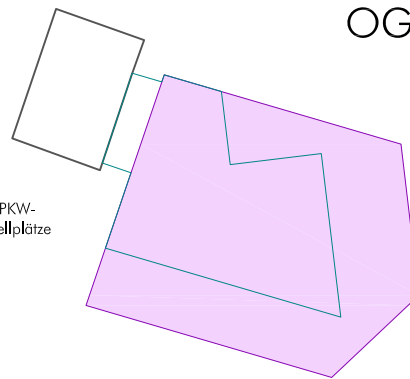
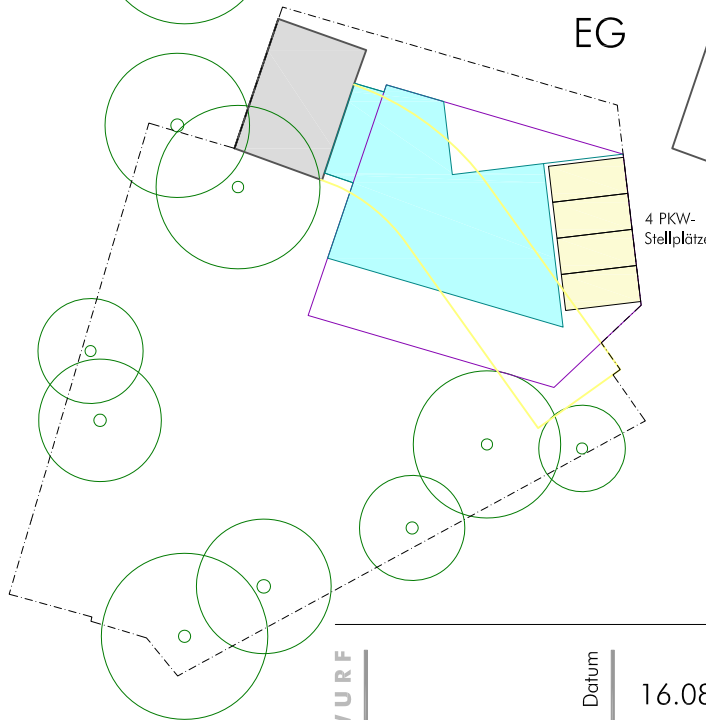


KG

EG

OG

DG



- Risiko der aufwändigeren Gründung im Anschluss an den verbleibenden Altbau
- hohe Kosten für den Erdaushub, nahezu wie bei einem Neubau
- Risiken des Baugrundes
- guter Kompromiss zwischen Neubau und Sanierung, Risiken der Altbausubstanz minimiert
- nur Teilverlust des Altbaus, Erhalt eines prägnanten, identitätsstiftenden Elements
- Kellergeschoss zur Unterbringung von untergeordneten Nutzungen
- unkomplizierteres Tragwerk
- mehr Freiheit in der Grundriss-Gestaltung
- kompakter neuer Baukörper, dadurch mehr Freifläche

Zusammenfassung:
 Die Variante kombiniert den Erhalt des nördlichen Gebäudeteils, der auch das Wandbild enthält, mit einem unterkellerten Neubau.
 Dies stellt einen guten Kompromiss zwischen Neubau und Sanierung dar. Die Risiken der Altbausubstanz werden reduziert, andererseits wird aber ein prägnantes, identitätsstiftendes Element erhalten.

Der nördliche Gebäudeteil, der in dieser Variante erhalten wird, steht auf der Grundstücksgrenze und könnte aufgrund fehlender Abstandsflächen so nicht mehr neu errichtet werden, daher bietet diese Variante eine besonders gute Grundstücksausnutzung.

Der Neubau kann als kompakter Baukörper relativ frei gestaltet werden und der Keller bietet den Vorteil der Unterbringung untergeordneter Nutzungen.

Durch die Errichtung des Kellers sind allerdings Eingriffe in den Boden erforderlich und es kommen die im Baugrundgutachten ausgeführten Risiken zum Tragen. Für die Gründung ist hier mit hohen Kosten zu rechnen.

ENTWURF

Varianten
Neubau mit
kleinem Bestand

Maßstab

Datum
16.08.2023
1:500
Format DIN A4

Projekt

Kindergarten VIII
"Altstadtzwerge"
Schießplatz 9
90762 Fürth

Bauherr

Stadt Fürth GWF/ NG
Hirschenstraße 2
90762 Fürth

LACKNER+ROTH
ARCHITEKTEN

Golfpark · Flugplatzstraße 111 · 90768 Fürth
Tel 0911/ 394 83 20 · mail@lackner-roth.de

DPL-ING.FH